



## Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden- Württemberg

KONFERENZ 2017

# Zukunftsprojekt Arbeitswelt 4.0

**Unter dem Motto „Arbeit wandelt sich - die Zukunft will gestaltet werden“ vertiefte auch die dritte Konferenz die Frage: Wie wollen wir die digitale Arbeitswelt in unserem Land gestalten? Wirtschafts- und Arbeitsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut hatte gemeinsam mit der Universität Hohenheim und dem Fraunhofer IAO zur dritten Fachkonferenz des „Zukunftsprojekts Arbeitswelt 4.0“ ins Stuttgarter Haus der Wirtschaft eingeladen.**

Dr. Mark Mattingley-Scott, IBM, konnte als KeyNote Speaker über die „Auswirkungen künstlicher Intelligenz auf die Arbeitswelten der Zukunft“ gewonnen werden.

Über den Tag verteilt fanden drei Dialogforen statt, die den Wandel der Arbeitswelt aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchteten. Die Beiträge reichten dabei von „Crowd, Cloud & Co“ zum „Internet der Dinge“ über Industrie 4.0 bis zu Robotik, von intelligenten Algorithmen und Big Data bis zur On Demand Economy, sowie von Sharing bis zu Open Innovation und gaben so die Möglichkeit einer fachübergreifenden Vernetzung.

Die Vorträge der Fachkonferenz finden Sie hier:

[Bauer, Prof. Dr. Wilhelm: Transformation zur Arbeit 4.0](#)

### **Dialogforum I "Gestaltung in Produktion und Logistik":**

[Scholtz: Digitalisierung und Arbeitswelt in Chemie und Pharma Baden-Württemberg - Studie zu Ist-Stand und Erwartungen \(PDF\)](#)

[Kremer, Hermann: Tätigkeiten für schwerbehinderte Produktionsmitarbeiter durch Mensch-Roboter-Kollaboration erhalten \(PDF\)](#)

[Hoffmann: Herausforderungen des Wissensmanagements im Rahmen betrieblicher Rüstprozesse \(PDF\)](#)

### **Dialogforum I "Kollaborativ und interaktiv":**

[Bessin: Pflege 4.0 - Pflege-Arbeit 4.0 - Chancen und Risiken künftiger Entwicklungsszenarien zum Technikeinsatz in der Altenpflege \(PDF\)](#)

Latniak: Führung der Arbeitswelt 4.0 (PDF)

Gerlmaier: Vernetzte Produktionssysteme präventiv gestalten: Zum Einfluss arbeitsbezogener organisationaler Gestaltungskompetenz auf die psycho-physiologische Beanspruchung (PDF)

### **Dialogforum I "Q-Erhebung zu zukünftigen Arbeitswelten":**

Pfeiffer, Held: Wie wollen und werden wir in Zukunft arbeiten? Eine QWrks-Erhebung zu zukünftigen Arbeitswelten (PDF)

### **Dialogforum II "KMU machen sich auf den Weg":**

Veile: Potentiale und Herausforderungen für die Einführung von Arbeit 4.0 in KMU - ein Branchenvergleich (PDF)

Feldmann: Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen in der Arbeitswelt 4.0 - auch für KMU! (PDF)

Lechleiter: HR- und Gesundheitsmanagement in der Arbeitswelt 4.0: Bedarfe und Umsetzungshindernisse in KMU (PDF)

### **Dialogforum II "Maker, Sharing Co.":**

Müller: Hacking Creativity (PDF)

Eller: Sharing Economy und Business-to-Business (PDF)

Zakoth: Industriespezifische Makerspaces: Eine Chance zur Integration von externem Wissen in den Innovationsprozess (PDF)

### **Dialogforum II "Trends und Zahlen":**

Bode: Worker Personality: Another Skill bias beyond Education (PDF)

Göthner: Rund away from Robots? Automation as driver of labor mobility (PDF)

Bromberg: Industrie und Arbeit 4.0 - Befunde zur Digitalisierung und Mitbestimmung im Industriesektor (PDF)

Programm der Fachkonferenz am 4. Oktober 2017 (PDF)

**Link dieser Seite:**

<https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/arbeit/arbeitsmarktpolitik/zukunftsprojekt-arbeitswelt-40/arbeitswelt-40-konferenz-2017>